

Laudatio Manfred Gantner | Fundator et Auctor MCI

Freitag, 12. Juni 2026

Sehr geehrte Festgäste,
Sehr geehrter Herr MCI Ehrensensator, Professor Gantner, lieber Manfred,

Es gibt Persönlichkeiten, die Institutionen vorstehen und sie repräsentieren.
Es gibt Persönlichkeiten, die Institutionen führen, gestalten und über ihre Zeit hinaus prägen.
Und schließlich gibt es Persönlichkeiten, die die vorgenannten Eigenschaften verkörpern und darüber hinaus auch noch andere, neue Institutionen ermöglichen.
Manfried Gantner gehört ohne Zweifel zur dritten Kategorie.

Wer heute auf das MCI blickt, auf seine internationale Ausstrahlung, seine Innovationskraft und seine Bedeutung für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort, sieht das Ergebnis vieler engagierter Menschen. Doch hinter erfolgreichen Institutionen stehen oft jene Persönlichkeiten, die früh erkannt haben, was möglich werden könnte – lange bevor es sichtbar wurde. Für solche Menschen haben die Römer einen treffenden Begriff geprägt: **Fundator et Auctor**. Der Gründer und Wegbegleiter, nachdem Latein vielleicht nicht mehr allen so ganz geläufig sein mag.

Wenn wir heute die Auszeichnung Fundator et Auctor MCI verleihen, dann ehren wir nicht nur einen Wissenschaftler, einen Universitätsrektor, einen angesehenen Gestalter des öffentlichen Lebens in Tirol und Österreich: Wir ehren einen Mentor. Einen Mitdenker. Einen Förderer. Und einen Menschen, der an das MCI geglaubt hat, als vieles von dem noch Zukunftsmusik war. Diese Auszeichnung ehrt daher nicht allein ein Lebenswerk. Sie würdigt einen Menschen, dessen Denken und Handeln die Entwicklung unserer Unternehmerischen Hochschule und des gesamten Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts nachhaltig geprägt haben.
Als Baubeauftraggeber für die SOWI-Fakultät – vor knapp 30 Jahren befand sich an deren heutigem Standort 150 Meter von hier entfernt noch eine denkmalgeschützte Kaserne, deren Abbruch als denkunmöglich schien, als späterer Vizerektor für Budget, Finanzen und Infrastruktur, und in weiterer Folge als erster Rektor der Universität Innsbruck nach dem Universitätsgesetz 2002 gestaltete Manfred Gantner Strukturen, die bis heute Bestand haben, und zwar nicht nur baulich.

Manfried Gantner verstand früh, dass moderne Hochschulen nicht allein von Ideen und heißer Luft leben, sondern auch von klaren Verantwortlichkeiten, professionellem Management und nachhaltiger Finanzierung, dass diese allerdings auch eine bauliche Infrastruktur benötigen, die gemeinsames Forschen, Schaffen, Vermitteln, Begegnung und Entfaltung ermöglichen.

Doch sein Denken und Wirken reichte stets weit über die Mauern einer Universität hinaus. Er dachte Hochschulen nie als abgeschlossene, isolierte Systeme. Er verstand und versteht sie als Teil eines größeren Ganzen – als Partner, Ideengeber und Motor von Gesellschaft, Wirtschaft und als kritischer Begleiter von Politik und öffentlichen Einrichtungen. Gerade hierin liegt auch seine besondere Verbindung zum MCI. Wo andere Grenzen zwischen Institutionen sahen, sah Manfred Gantner Möglichkeiten einer Zusammenarbeit, aus der Ungeahntes entstehen kann.

Wo andere Wettbewerb wahrnahmen und diesem mit Abgrenzung begegneten, erkannte er die Kraft komplementärer Stärken und Möglichkeiten.

Wo andere über Zuständigkeiten diskutierten, arbeitete er an gemeinsamen Zukunftsprojekten.

Besonders sichtbar wurde dies in seiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Innsbrucker Kommunalbetriebe. Über mehr als zwei Jahrzehnte begleitete er die Entwicklung dieses kommunalen Unternehmens zu einem innovativen, wirtschaftlich erfolgreichen und gesellschaftlich verantwortungsvollen Vorzeigeunternehmen mit beinahe unglaublich tüchtigen 1.000 Mitarbeitenden und einem jährlichen Geschäftsvolumen von beinahe einer Milliarde Euro.

Nachstehende drei Worte beschreiben den Führungsstil von Manfred Gantner: **Sicher, besonnen und innovativ.** Diese drei Begriffe beschreiben nicht nur seinen Beitrag zur IKB. Sie beschreiben auch seinen Beitrag zum Wissenschafts-, Innovations- und Bildungsstandort.

Sicherheit bedeutete für ihn, Institutionen auf ein solides Fundament zu stellen.

Besonnenheit bedeutete, Entwicklungen langfristig zu denken und Verantwortung nie kurzfristigen Interessen oder Zurufen zu opfern.

Innovation bedeutete, den Mut zu haben, neue Wege zu eröffnen und Chancen zu erkennen, bevor andere sie sehen.

In diesem Geist entstand auch die von ihm initiierte Forschungskooperation zwischen der IKB, dem MCI und den Tiroler Hochschulen. Damit schlug er eine Brücke zwischen Forschung und Anwendung, zwischen Wissenschaft und öffentlicher Daseinsvorsorge, zwischen akademischer Exzellenz und gesellschaftlichem Nutzen.

Es ist daher kein Zufall, dass so viele Menschen aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben Professor Gantner als Mentor, Wegbereiter und Impulsgeber beschreiben.

Große Institutionen entstehen selten durch Zufall. Sie entstehen, weil Menschen Verantwortung übernehmen. Weil sie Vertrauen schenken. Weil sie andere ermutigen. Weil sie Ideen nicht nur denken, sondern möglich machen.

Genau dafür steht Manfred Gantner.

Für ein Wirken, das Generationen von Studierenden, Lehrenden, Forschenden und Führungspersonlichkeiten beeinflusst hat.

Für die Überzeugung, dass Bildung und Wissenschaft immer auch gesellschaftliche Verantwortung tragen und nie nur regional oder national gedacht werden dürfen. Und für die Einsicht, dass nachhaltiger Erfolg dort entsteht, wo Menschen Institutionen nicht für sich selbst, sondern für kommende Generationen gestalten.

Hochgeschätzter Herr MCI-Ehrensponsor, Professor, Rektor aD und mein Doktorvater Gantner, vor allem aber lieber Manfred: Das MCI ehrt heute nicht nur einen herausragenden Wissenschaftler und Hochschulmanager. Es ehrt einen Mitgestalter seiner eigenen Geschichte.

Einen Förderer seines Erfolges. Einen Menschen, dessen Weitblick, Integrität und Tatkraft den Hochschulstandort Tirol nachhaltig geprägt haben.

Im Namen des MCI danke ich dir und nicht zuletzt auch deiner hochgeschätzten und verehrten Frau und Begleitern Marieluise für dein Lebenswerk, für deine Verbundenheit mit unserer Institution, deinen Beitrag zu jener Idee, die uns alle verbindet: dass Forschung und Bildung Zukunft schafft. Herzliche Gratulation zur Auszeichnung „**Fundator et Auctor MCI**“!